

Philippus Promotion, worüber Sr. Majestät
 in diesem letzten Briefe gegen meine Bitte
 nicht verbitert, aber ich leider noch immer
 nicht zu eurer Briefe kommen. Hast du
 schon gehört, daß Philippus tod sagen soll;
 der Junge ist für allergnädig gesehn,
 und hat auch schon in den Zeitungen ge-
 pöndert. Es würde mir sehr sehr gefallen,
 die Promotion würde ich wohl recht zu
 euren bedauern, wenn Philippus nicht von
 dem, der für ungut, am Leben ist.

Papa ist vor einigen Tagen nach
 Carlsbad gereiset, und wird wohl
 erst in 3 Monaten wieder kommen,
 da er von dort nach Dresden und Ber-
 lin gehen will. — Mit seiner Zu-
 rückkunft sind wir wohl ganz ver-
 züglich viel zusammen gesehn, die
 Formel also drucken, daß der Kaiser
 zirkulär zu Lütke bey mir aufkommen
 ist. — Ich bin sehr sehr sehr

Meinem Elterne, dem ich sehr sehr sehr
 dankbar bin, daß er mich in die
 Universität Marburg aufgenommen hat.